

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Badener Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **94 (2019)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stadt und Region

Vor hundert Jahren litten viele Badenerinnen und Badener Not – es war eine entbehrungsreiche Zeit während und direkt nach dem Ersten Weltkrieg. Es erstaunt nicht, dass das «Tränenbrünneli» in diesen Jahren entstand. Ob ein anderes Kunstwerk, «Die Quelle» von Hans Sandreuter, damals noch im Grand Hotel hing, ist nicht bekannt. Heute allerdings ist das Bild wieder aufgetaucht und mit ihm ein Teil seiner Geschichte. Eine andere Geschichte, deren Nebel sich nur langsam lüften, handelt vom Wettinger Missionar Eugen Imhof und seinem jähen Ende in der Mandchurei.

Standesscheibe Zürichs, die 1663 der reformierten Kirche Tegerfelden gestiftet wurde.

Bild: Reformierte Kirchgemeinde Tegerfelden, Fotograf: René Brogli.

